

stadt PARTHE land

Kulturlandschaftsmanagement als Brücke
zwischen Metropole und ländlichem Raum

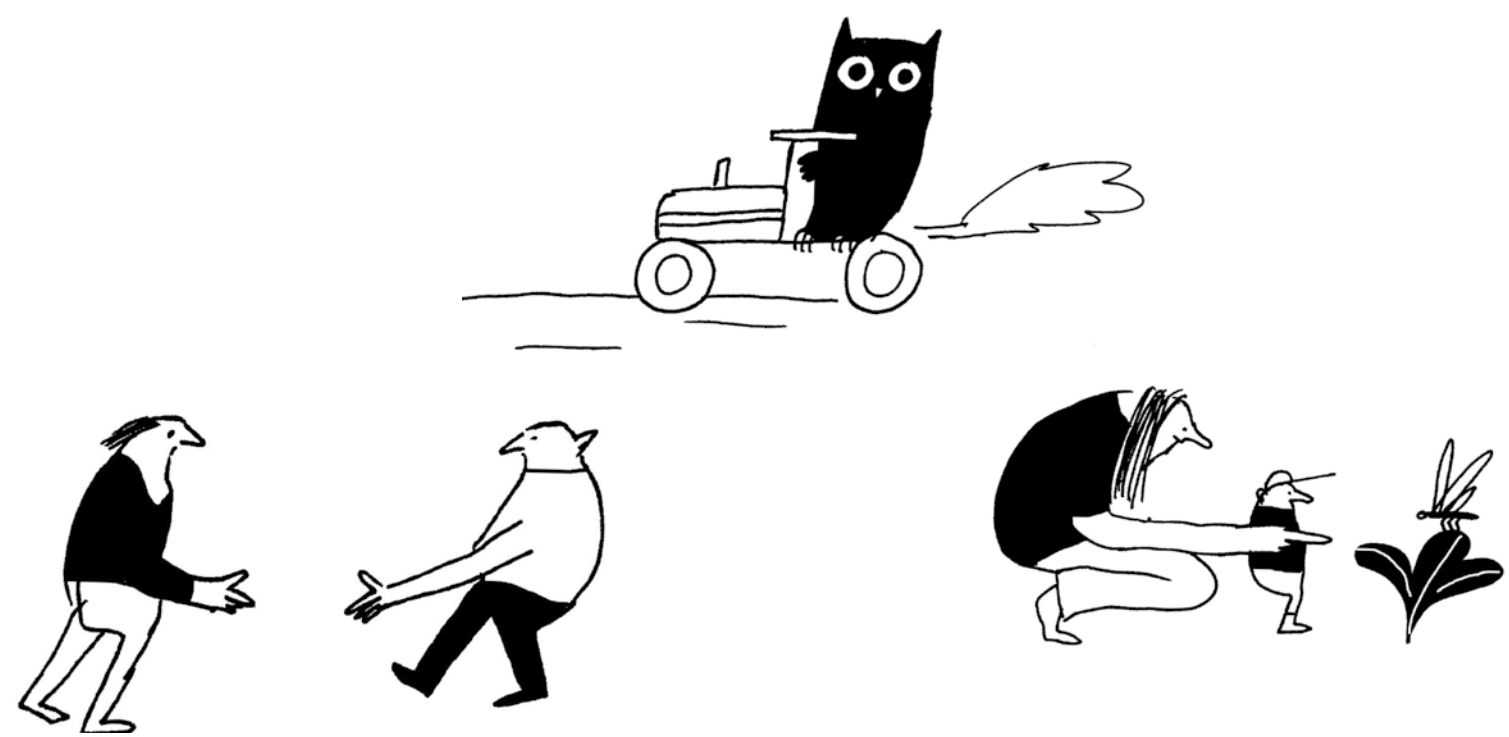
stadt PARTHE land

ist ein Forschungsvorhaben, das auf Kulturlandschaftsmanagement zielt. Die Untersuchungsregion, das Partheland bei Leipzig, steht dabei exemplarisch für die besonderen Herausforderungen von Stadt-Umland-Regionen.

Wenn wir von Kulturlandschaft sprechen, dann sprechen wir von der Vision eines gemeinsam geteilten Raums und der Absicht diesen gemeinsam zu gestalten. Dieser Vision näher zu kommen, ist die Zielsetzung eines Kulturlandschaftsmanagements. Hierfür bedarf es zahlreicher verschiedener Aktivitäten, die von praktischen Tätigkeiten der Landschaftspflege über die Entwicklung von Kooperationen bis hin zur Sensibilisierung der Gesellschaft für die Bedürfnisse und Bedrohungen ihrer Landschaft reichen.

Um die Aufgaben und das Wirken des Kulturlandschaftsmanagements genauer zu beschreiben, haben wir drei wesentliche Aufgabenfelder identifiziert, die wir mit folgenden Begriffen umschreiben:

MAKELN - BEWIRTSCHAFTEN - ZEIGEN



©Johanna Benz | www.graphicrecording.cool

Wir gehen davon aus, dass die Wertschätzung einer Landschaft dazu beiträgt, neue Wertschöpfungsmöglichkeiten zwischen Stadt und Land zu entwickeln. Ein Kulturlandschaftsmanagement muss beide Aspekte fördern. Passend zu den Themen der Konferenz, stellen wir hier konkrete Beispiele aus der Laufzeit von stadt PARTHE land vor, die dazu dienen die Wertschätzung einer Kulturlandschaft (das Partheland) aber auch der Menschen, die sie schützen und gestalten, zu fördern.

Derartige Aktivitäten verstehen wir als essentielle Bausteine für eine gewinnbringende Bürgerpartizipation.

Kulturlandschaft wertschätzen



Das Gartenprogramm von LeipzigGrün ist ein jährlich erscheinendes Magazin zu Themen der Garten- und Landschaftskultur. Initiiert wurde es 2011 vom Leipziger Netzwerk für Stadtnatur, dem über 50 Gruppen, Vereine, Künstler, Wissenschaftler, Kultureinrichtungen und Verwaltungen in Leipzig und Umgebung angehören. Das Gartenprogramm informiert über die zahlreichen Veranstaltungen der Partner, über die Situation des Leipziger Stadtgrüns, sowie über freiraumgebundene Themen einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung. In der Ausgabe 2019 befinden sich auch Beiträge zum Partheland, z. B. zum Abnaunddorfer Park und zu den Tierpatenschaften für den Erhalt extensiver Schafbeweidung (siehe Abb. oben). Weitere Infos: www.leipziggruen.de



Kaffeetafel zur Parthelandküche im Mariannenpark

Um die öffentliche Debatte über die Perspektiven des Parthelands und die Inhalte von stadt PARTHE land anzuregen, wurde eine besondere Veranstaltungsreihe installiert – die Parthelandküchen. Sie vereinigen fachliche Debatte, landschaftliche Bildung und zivilgesellschaftliche Wertschätzung. Die Kommunikation des Projektes

hatte dementsprechend hier ihren Mittelpunkt. Gesucht wurden neue Rezepte für das Partheland (zum Kochen und zum Handeln) sowie neue Wege für eine höhere landschaftliche Teilhabe der Bevölkerung und Spielräume für die Entwicklung von Kulturlandschaftsprodukten.

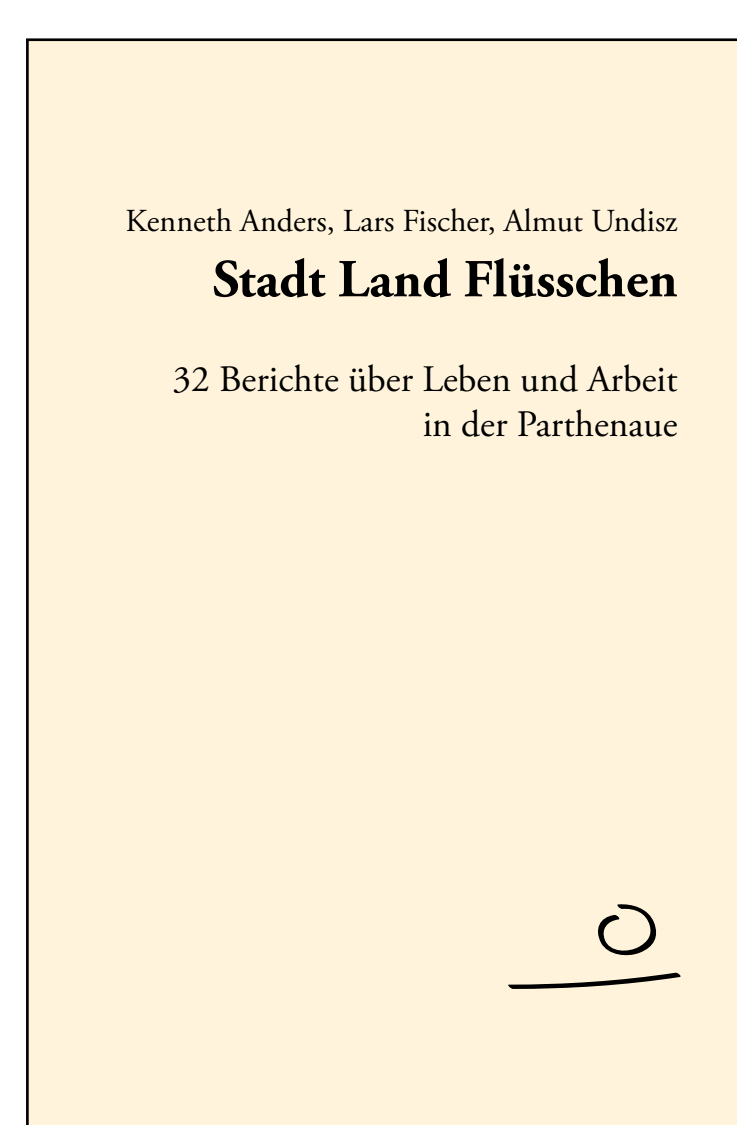
Die Parthelandküche „Der Stadtpark: Denkmal und Grün für alle“ setzte sich die Entwicklung des Leipziger Mariannenparks zwischen kommunaler Verantwortung und aktuellen Nutzungen zum Thema. Den Rahmen für die Veranstaltung bildete eine Ausstellung von Inga Kerber mit Fotografien zur aktuellen Nutzung der Parks an der Parthe.



Rosenparterre im Mariannenpark (©Inga Kerber)

Die Diskussionen und Eindrücke zur Parthelandküche werden von Kenneth Anders im Essay „Wo ist die Parthe und was macht einen modernen Stadtpark aus?“ reflektiert.

Zum Nachlesen: <https://stadtpartheland.de/?p=1370>



Auf der Basis von Interviews haben die Autoren in diesem Buch 32 Berichte über Leben und Arbeit in der Parthenaue erarbeitet. Sie führen nach Leipzig und in die Parthedörfer, in Ämter, Betriebe und Pensionen und stellen den Lesern eine reiche Kulturlandschaft am Rande eines rasant wachsenden Ballungsraums vor. Naturschutz, Kunst und Landwirtschaft, bürgerschaftliches Engagement, Kleingärtnerei und Planung, Naherholung, Obstbau und neue Wertschöpfungen sind hier auf engstem Raum ineinander verschränkt. Soll diese Region in ihrer Vielfalt eine Chance haben, sind die Beziehungen der Menschen zu ihrer Landschaft wichtig. Das Buch ist eine Einladung, das Partheland kennenzulernen und es zwischen Wertschätzung und Wertschöpfung zu entwickeln.

Erscheinungsjahr 2016 | ISBN 978-3-944249-17-9 | Preis: 10.00 € zzgl. Versand
Bestellbar bei: <http://auflandverlag.de/onlineshop/textbuecher.html>



Projektkoordination:



Professur für Landschaftsplanung
Prof. Dr. Catrin Schmidt

Florian Etterer
Tel. 0351/463-31914
florian.etterer@tu-dresden.de
Förderkennzeichen: 033L119AN

Projektpartner:



Stadt Leipzig
Amt für Stadtgrün und Gewässer



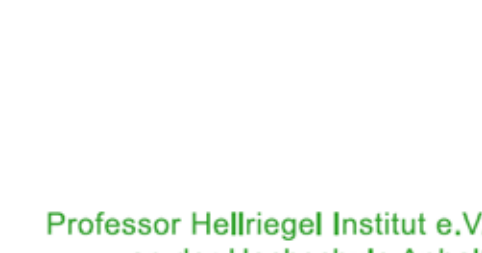
Grüner Ring Leipzig



LeipzigGrün
Gartenprogramm



Zweckverband
Parthenaue



Professor Hellriegel Institut e.V.
an der Hochschule Anhalt



DBFZ



BÜRO
für LANDSCHAFTS-
KOMMUNIKATION